



**KLEWENALP**  
STOCKHÜTTE

# GESCHÄFTSBERICHT 2022/2023



[KLEWENALP.CH](https://www.klewenalp.ch)

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Organe.....	5
Jahresbericht des Verwaltungsrats.....	6
Bilanz.....	14
Erfolgsrechnung.....	15
Sachanlagen.....	16
Anhang.....	18
Kostenstellenrechnung.....	24
Revisionsbericht.....	27
Statistik.....	28
Personenfrequenzen.....	30
Botschafterinnen.....	31



engelbergerdruck.ch



**Res Schmid**  
Verwaltungsratspräsident  
Bergbahnen  
Beckenried-Emmetten AG

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Geschäftsbericht 2022/2023 stellt Ihnen der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG (BBE AG) den Verlauf und das Ergebnis des Geschäftsjahres vor.

Das neue Geschäftsjahr begann mit einem guten Sommer und erfreulichen Umsatzzahlen, nicht zuletzt durch eine spürbare Zunahme von Wandernern. Erfreulich ist die Tatsache, dass immer mehr jüngere Wanderer anzutreffen sind.

Guten Mutes starteten wir Dank frühem Schneefall in den Winter 2022/23. Unsere Zuversicht auf einen erfolgreichen Winter wurde durch Regen, Wärme und fehlendem Schnee jäh gestoppt. Dadurch mussten wir unsere Anlagen während fünf Wochen schliessen. Der Betrieb konnte erst ab 20. Januar wieder aufgenommen werden. Das führte zwangsläufig zu empfindlichen Einbussen im Gesamtjahresumsatz, welche auch im Februar und März nicht mehr wettgemacht werden konnten. Einmal mehr hat es sich gezeigt, wie gross die Abhängigkeit unseres Unternehmens von sicheren und zuverlässigen Schneeverhältnissen ist. Der durchschnittliche Umsatzanteil im Sommer beträgt rund 30–35%, im Winter 70–65%.

Um unseren Gästen 100 Tage Schnee garantieren zu können, hat der Verwaltungsrat die Planung und Projektierung einer partiellen Beschneiungsanlage als oberste Priorität definiert. Das entspricht auch der vom VR verabschiedeten Strategie, das Wintergeschäft zu «halten». Der Erfolg und das Überleben unseres Unternehmens hängen direkt von einer schneesicheren Wintersaison ab.

Für die Erweiterung des Familienparadies auf Stockhütte konnten die Planungsarbeiten in diesem Geschäftsjahr angegangen und vorangetrieben werden, so dass im Sommer 2023 als auch im darauffolgenden Winter diese attraktiven Anlagen unseren grossen und kleinen Gästen zur Verfügung stehen werden. Die verschiedenen Investitionen zur Attraktivitätssteigerung der Klewenalp und der Stockhütte waren nur Dank äusserst grosszügigen Gönnerinnen und Gönnern möglich.

Trotz des durchzogenen Winters ist das Ergebnis über das ganze Jahr gesehen mit einem Verlust von rund TCHF 144 besser ausgefallen als erwartet. Der Geschäftsleitung und der ganzen Belegschaft gebührt grossen Dank für das rasche und flexible Reagieren auf die prekären Witterungsbedingungen. Die ganze Belegschaft hat unter der Führung der Geschäftsleitung mit einem grossen Einsatz zu einem bestmöglichen Ergebnis beigetragen.

Der Verwaltungsrat dankt ebenfalls allen Aktionärinnen und Aktionären, den Standort Gemeinden und den beiden Korporationen für ihre wohlwollende Unterstützung. Einen besonderen Dank gebührt allen Gönnerinnen und Gönnern, welche uns mit sehr eindrücklichen Spenden unkompliziert und grosszügig unterstützen.

Res Schmid  
Verwaltungsratspräsident

## Mitglieder des Verwaltungsrates

Stand 30.04.2023

Präsident Verwaltungsrat <b>Res Schmid</b> Emmetten	
Eintritt 2017	Gewählt bis GV 2023

Vizepräsident Verwaltungsrat <b>Dr. German Grüniger</b> Beckenried	
Eintritt 2017	Gewählt bis GV 2023

Mitglied Verwaltungsrat <b>Christoph Gander</b> Beckenried	
Eintritt 2016	Gewählt bis GV 2023

Mitglied Verwaltungsrat <b>Walter Odermatt</b> Buochs	
Eintritt 2017	Gewählt bis GV 2023

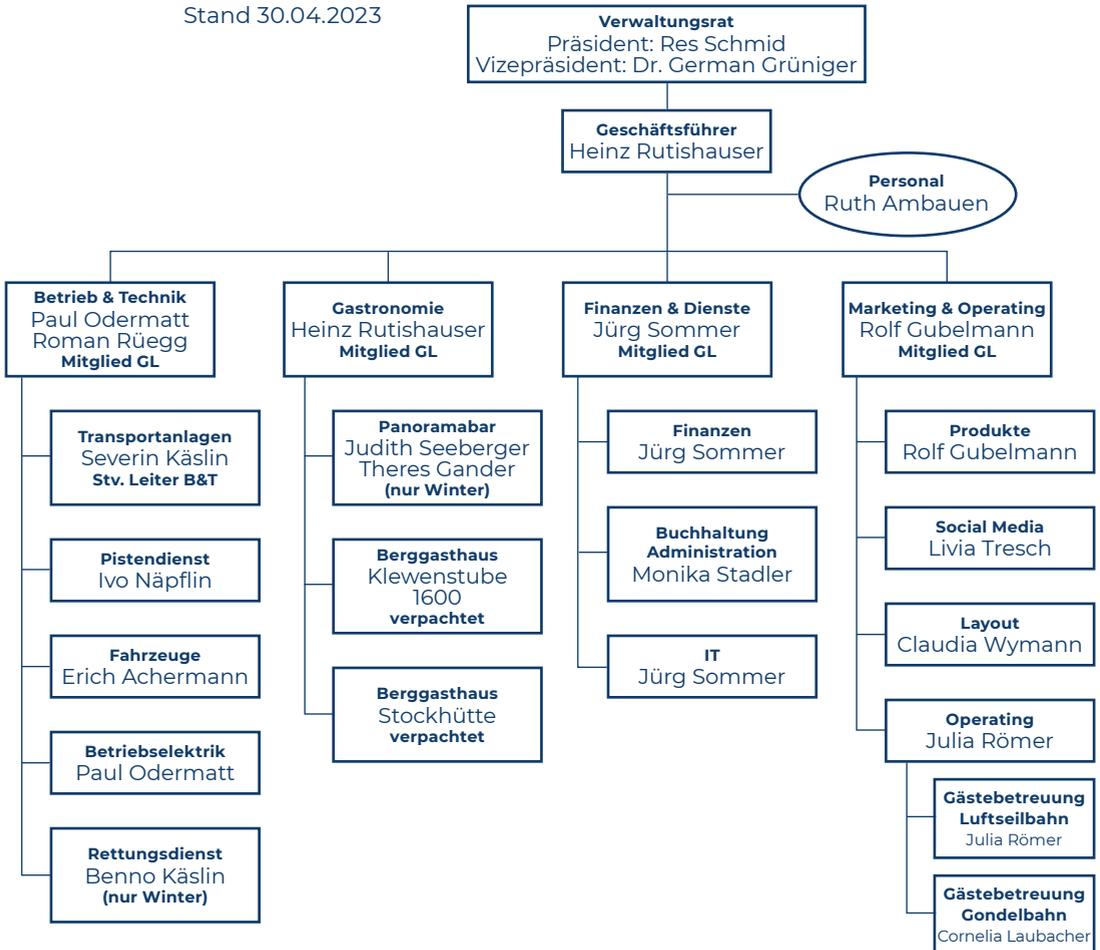
Mitglied Verwaltungsrat <b>Vitus Meier</b> Emmetten	
Eintritt 2019	Gewählt bis GV 2023

Mitglied Verwaltungsrat <b>Walter Trösch</b> Morschach	
Eintritt 2019	Gewählt bis GV 2023

Mitglied Verwaltungsrat <b>Alfred Bossard</b> Beckenried	
Eintritt 2022	Gewählt bis GV 2025

## Organigramm

Stand 30.04.2023



# Jahresbericht des Verwaltungsrats

## GENERALVERSAMMLUNG VOM 29. SEPTEMBER 2022

Die Generalversammlung vom 29. September 2022 fand in der gut gefüllten Mehrzweckhalle in Emmetten statt. Insgesamt waren 147 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die mit 22'864 Namenaktien à nominal CHF 250.00 ein Aktienkapital von CHF 5'716'000.00 vertraten, was einem Anteil von 59% des Gesamtkapital von CHF 9'687'500 entspricht.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden genehmigt und dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Entlastung erteilt.

Die Revisionsstelle Balmer-Etienne AG, Stans wurde für ein Jahr wiedergewählt.

## BETRIEB

### Guter Start ins Geschäftsjahr

Der Start in das neue Geschäftsjahr 2022/2023 und somit in die Sommersaison ist auch dank des guten Wetters gelungen. In den ersten sechs Monaten hatten wir immerhin rund 90 Schönwettertage. Das Wetter und das gesteigerte

Gäste Bedürfnis nach Natur und Bergwelt wirkten sich spürbar auf die Frequenzen im Sommer aus. Diese konnten gegenüber dem Vorjahr um knapp 10% auf rund 179'000 Ersteintritte gesteigert werden. Somit nahm auch der Gesamtumsatz um TCHF 296 oder knapp 14% zu.

Der Vorverkauf, d.h. der Verkauf der Saison- und Jahreskarten zu reduzierten Preisen, konnte nochmals um knapp 17% auf TCH 947 gegenüber dem Vorjahr ausgebaut werden. Das hat auch mit grosser Loyalität der lokalen Bevölkerung zu tun.

Eine Analyse zur Herkunft der Saison- und Jahreskarteninhaber zeigt, dass 42% der Emmetter und 40% der Beckenrieder Bevölkerung eine Saison- oder Jahreskarte besitzen. Die restlichen Gemeinden im Einzugsgebiet liegen alle deutlich unter 10%.

### Ein Winter zum vergessen

Die Wintersaison hätte nicht besser starten können. Bei viel Schnee und einem Grossandrang an unseren Talstationen begrüsst die Geschäftsleitungsmitglieder die Gäste mit heissen Getränken und einem Schokoladenherz. Am Startwochenende vom 17. Dezember erzielten wir ein sehr gutes Umsatzplus zum ebenfalls starken Vorjahr von rund TCHF 40. Vier Tage nach dem verheis-

**Die Saison- & Jahreskartenbesitzer bilden das Besucher-Fundament unserer Bahn.**

sungsvollen Winterstart, folgte dann eine fünfwöchige Komplettschliessung der Klewenalp-Stockhütte wegen Schneemangels. Rund 50 Teilzeit Mitarbeitende mussten nach Hause geschickt werden. Erst am 20. Januar konnten wir den Skibetrieb wieder aufnehmen. Die wichtige Ferien- und Weihnachtszeit war verloren und die restliche Saison war geprägt von partiellen und temporären Nutzungseinschränkungen, insbesondere im Gebiet Stockhütte, wo wir am 6. März die Skisaison frühzeitig beenden mussten. Dank sofortigen und konsequenten Kosteneinsparungsmassnahmen konnte der finanzielle Schaden einigermaßen in Grenzen gehalten werden.

Einmal mehr Erstaunliches hat unser Pistenteam geleistet. Trotz knappen Schneeverhältnissen haben sie es wieder geschafft, den Gästen sehr gute Pisten zur Verfügung zu stellen. Der Schnee wurde dazu aufwendig von Links und Rechts zusammengekratzt.

Es ist bei diesen Wetterbedingungen selbsterklärend, dass viele gebuchte Events und vor allem auch Rennen und Trainings der bei uns beheimateten Skiclubs storniert und in andere Berggebiete verlagert werden mussten. Profiteure waren die Gebiete mit technischer Beschneigung, wie z.B. Titlis, Andermatt, Melchsee Frutt und Sörenberg. Das zeigt auch eine Analyse der Seilbahnen Schweiz.

## **Gastronomie**

Obwohl sich die Entscheidung als richtig erwies, die beiden Berggasthäuser Stockhütte und Klewenstube zu verpachten, hat dies im vergangenen Jahr noch nicht die erhoffte Aufwandreduktion für die Geschäftsleitung und Administration gebracht.

Aus gesundheitlichen Gründen ist der letzte Pächter des Berggasthauses Stockhütte unerwartet ausgefallen und führte dazu, dass der Betrieb in der laufenden Saison temporär rasch wieder unter die eigene Leitung genommen werden musste. Dies führte zu einem erheblichen Mehraufwand für die Geschäftsleitung. Mittlerweile konnte ein neuer Pächter gefunden werden.

Startschwierigkeiten beim Restaurant Klewenstube und die damit verbundene Gäste-Unzufriedenheit erreichten auch unser Unternehmen, weil die Gastro-Betriebe in der Wahrnehmung der Gäste der BBE AG zugeordnet werden. Hauptursachen waren die Qualität, die Professionalität und die Gastfreundschaft.

Eine Co-Führung sollte das neue SchneeBar-Team leiten. Unglücklicherweise viel aus gesundheitlichen Gründen jene der beiden Führungspersonen für die ganze Saison aus, die langjährige Erfahrung in der SchneeBar mitbrachte. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor, wenn man einen solch lebendigen und phasenweise hektischen Betrieb erfolgreich leiten will. So erstaunt es nicht, dass das Betriebsergebnis deutlich unter dem Vorjahresergebnis blieb. Eine weitere Ursache des nicht zufriedenstellenden Abschlusses ist auch die Auswirkung des Schneemangels.

**Durch rasche  
und rigorose  
Kostenein-  
sparung wurde  
Schlimmeres  
verhindert.**

## **Marketing**

Mit einer organisatorischen Anpassung und Dislozierung in die Talstation der Klewenalpbahn ist das Team der Gästebetreuung näher an die Gäste gerückt, mit der Möglichkeit, schneller auf Kundenbedürfnisse eingehen zu können.

Seit der optischen Auffrischung der beiden Talstationen wird der Gast deutlich besser und fokussierter über Angebote und Möglichkeiten auf der Klewenalp und Stockhütte informiert. Grosse und gut sichtbare TV-Bildschirme und Plakatstellen zeigen auf eine attraktive Art und Weise, was am Berg läuft oder geplant ist.

Die neue Webseite gefällt, was sich mit einer erneuten Steigerung der Webseitenbesucher von 430'500 auf 482'700 (+12%) zeigt. Zu diesem Resultat beigetragen hat auch der intensivere und professionellere Umgang mit den Social Media Plattformen. Sowohl bei Instagram als auch bei Facebook konnten die Anzahl der Follower ausgebaut werden.

Das beliebte KlewenAlpFestival erzielte ein ausgeglichenes Resultat. Das Festival wurde kleiner ausgerichtet und unter Einbezug der vorhandenen Infrastruktur bei der Bergstation deutlich kostenoptimiert. Der Freitagabend mit Blues, Rock und Pop war ein Experiment und nur mässig besucht. Samstag und Sonntag war das Zelt voll.

## **Organisation**

Nach 27 Jahren Betriebszugehörigkeit und davon 20 Jahren als Leiter Betrieb & Technik hat Paul Odermatt seinen Bereich an Roman Rüegg übergeben. Die Stabsübergabe funktionierte vorbildlich und Roman Rüegg ist bereits bestens integriert.

Rolf Gubelmann hat im Oktober 2022 die Aufgabe als Leiter Marketing & Operating übernommen. Der Geschäftsführer Heinz Rutishauser soll sich mit dieser Verstärkung noch besser auf die zentralen unternehmerischen Themen und Herausforderungen konzentrieren können.

Um dem Fachkräftemangel im technischen Bereich entgegenzuwirken, bildet die BBE AG Seilbahnfachspezialisten aus.

## **FINANZEN**

### **Jahresergebnis**

Nach dem erfreulichen Jahresabschluss vom letzten Jahr muss die Bahn im Berichtsjahr einen Jahresverlust von CHF 144'447 hinnehmen und dies nach einem positiven Semesterresultat (Sommersaison) von CHF +317'171 gegenüber dem Vorjahr. Bei einem Unternehmensverlust von einem Erfolg zu sprechen ist paradox, aber in diesem Fall ist es angebracht. Die fünfwöchige Komplettschliessung sämtlicher Skianlagen und die bis Saisonende anhaltenden Nutzungseinschränkungen wegen Schneemangel hätten durchaus auch tiefere finanziellen Spuren hinterlassen können.

Mit einem Umsatz von CHF 6.027 Mio. sind wir CHF 2.707 Mio. unter dem Vorjahr. Rund CHF 1.409 Mio. davon sind der Verpachtung unserer beiden Berggasthöfe Klewenstube und Stockhütte geschuldet, deren Umsatz im Geschäftsjahr 2022/2023 erstmals fehlen. Die restlichen CHF 1.298 Mio. sind auf den schlechten Winter zurückzuführen. Wegen des deutlich geringeren Warenaufwandes stieg der Bruttogewinn von 89.2% (Vorjahr) auf 93.0%. Die Personalkosten konnten zwar bei der Komplettschliessung sehr rasch gesenkt werden, doch blieben sie zum Umsatz überproportional und sind im Vergleich zum Vorjahr von 42.4% auf 43.1% gestiegen.

Ausser beim Marketing und Verkauf konnten alle betrieblichen Aufwände gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Insgesamt sind das rund TCHF 243.

Das Kostenmanagement insbesondere in der Wintersaison war sehr gut. Mit CHF 1.201 Mio. ist der EBITDA deutlich unter Vorjahr (CHF 2.049 Mio.) aber immer noch über dem durchschnittlichen EBITDA der letzten vier Jahre.

Die Abschreibungen belaufen sich auf CHF 1.362 Mio. und sind somit TCHF 147 tiefer als im Vorjahr. Zudem sind abgeschriebene Abgänge (alter Bagger und zwei Pistenfahrzeuge) von TCHF 165 in der Jahresrechnung berücksichtigt.

## **Bilanz**

Das Umlaufvermögen ist praktisch identisch zum Vorjahr. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um TCHF 214 tiefer wegen Zahlungen von Alliance Swissspass. Die Vorräte sind um TCHF 49 höher und die aktiven Rechnungsabgrenzungen sind wegen Vorausleistungen für Investitionen um TCHF 88 höher als im Vorjahr. Das rund TCHF 289 tiefere Anlagevermögen ist die Folge aus den CHF 1.075 Mio. Investitionen und den Abschreibungen von CHF 1.362 Mio. und Abgängen von CHF 164'847.

Das kurzfristige Fremdkapital ist Total um rund TCHF 342 höher als im Vorjahr. Grund dafür sind die im nächsten Jahr fälligen und vertraglich vereinbarten, höheren Rückzahlungen von Darlehen. Die verzinslichen Verbindlichkeiten steigen aufgrund des belasteten Kontokorrentkredits und der neu mit Zins belastete Covid Kredit. Zudem steigen die langfristigen, verzinslichen Verbindlichkeiten um TCHF 262, da der langfristige Teil des Covid-Kredits von den langfristigen, unverzinslichen Verbindlichkeiten umgebucht wurde.

Das langfristige Fremdkapital sinkt gegenüber Vorjahr um TCHF 488. Dies setzt sich mehrheitlich aus Rückzahlungen im Umfang von TCHF 749 und den passivierten neuen Pistenfahrzeugen im Betrag von TCHF 292 zusammen.

Trotz dem Verlust von TCH 144 beträgt das Eigenkapital nach wie vor sehr gute CHF 9.463 Mio. resp. 61 % der Bilanzsumme.

**Ein Jahresverlust  
von CHF 144'447  
ist nach diesem  
Winter als  
Erfolg zu werten.**

## **Erfolgsrechnung Bahn**

Nach der Sommersaison lag der Bahnumsatz in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres noch mit TCHF 317 gegenüber dem Vorjahr im Plus. Über das ganze Jahr betrachtet ist dieser um TCHF 882 gegenüber dem Vorjahr (CHF 6.063 Mio.) tiefer und liegt jetzt bei CHF 5.181 Mio.

Der Warenaufwand hat von TCHF 132 auf TCHF 246 zugenommen. Das hat u.a. mit einer Anpassung der Buchungspraxis zu tun, welche vorsieht, dass Kosten, die direkt im Zusammenhang mit dem Umsatz stehen, neu im Warenaufwand verbucht werden. Zusätzliche Kosten ergaben sich durch die in den Tickets inkludierten Busverbindungen.

Die Abschreibungen sind mit CHF 1.362 Mio. um TCHF 147 tiefer als im Vorjahr. Die Gründe liegen bei der Abschreibung des Zauberteppichs im letzten Geschäftsjahr mit TCHF 255 und der zusätzlichen Belastung durch die Leasingraten der beiden neuen Pistenfahrzeuge von TCHF 111.

## **Erfolgsrechnung Gastronomie**

Der Umsatz der Gastronomie hat sich wegen der Verpachtung der beiden Gastrobetriebe Klewenstube und Stockhütte vom letzten Jahr von CHF 2.678 Mio. auf TCHF 740 reduziert. Aus diesem Grund hat sich der Warenaufwand um TCHF 653 gegenüber dem Vorjahr (TCHF 831) verringert und liegt nun bei TCHF 178.

Analog dem Warenaufwand reduzierten sich auch die Personalkosten massiv von CHF 1.123 Mio. im Vorjahr auf TCHF 211. Auch die übrigen Betriebskosten fallen um TCHF 218 tiefer aus als im Vorjahr.

## **Liquidität**

Die Bahn hat im Sommer 2022 kein Geld von den Banken beansprucht. Der gute Vorverkauf im Oktober beeinflusste die Liquidität positiv, die fünfwöchige Kompletterschliessung zehrte dann aber an den Reserven. Der Februar 2023 brachte zwar eine Beruhigung, trotzdem starteten wir das neue Geschäftsjahr 2023/2024 nicht entspannt.

## **Investitionen**

Insgesamt investierten wir im letzten Geschäftsjahr CHF 1.075 Mio. Davon TCHF 617 für Pistenfahrzeuge, TCHF 259 für den Erhalt der Anlagen, TCHF 163 in der Gastronomie und TCHF 36 im Marketing. Die zwei neuen Pistenfahrzeuge, welche auf Leasingbasis finanziert worden sind, werden zum vollen Anschaffungspreis aktiviert und im selben Umfang abzüglich der Abschreibungen und Zinsen passiviert.

## **Abschreibungen**

Total wurden CHF 1.362 Mio. an Abschreibungen gebucht. Dazu wurden TCHF 164 an Abgängen (alte Pistenfahrzeuge) berücksichtigt. Die Amortisationsanteile der Leasingraten der neuen Pistenfahrzeuge wurden neu abgeschrieben.

## Schuldenabbau

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden insgesamt TCHF 749 an Krediten zurückbezahlt. Bei den Banken sind insgesamt nur TCHF 198 an Kontokorrentlimiten belastet. Bei Bund und Kanton, den Gemeinden und Korporationen von Beckenried und Emmetten hat die Bahn Kredite im Umfang von CHF 3.901 Mio. Total sind in den letzten vier Geschäftsjahren Schulden in der Höhe von CHF 3.641 Mio. abgebaut worden.

## Frequenzen

Im Sommer konnten die Frequenzen gegenüber dem Vorjahr um 15'410 auf Total 178'659 gesteigert werden. In der Wintersaison zeigte sich ein anderes Bild. Die Frequenzen lagen bei 202'619 und somit -129'994 unter dem Vorjahr. Im vergangenen Geschäftsjahr lag das Total bei 381'278 gegenüber dem Vorjahr mit 495'862 Frequenzen. Dies entspricht einem Minus von 23% gegenüber Vorjahr.

## HERAUSFORDERUNGEN 2023/2024

Zentrale Herausforderung ist die Erreichung der geplanten Umsätze und die rigorose Einhaltung des Kostenbudgets. Das Wetter und die Schneeverhältnisse spielen hierbei eine gewichtige Rolle.

## Strategie

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben die Strategie aktualisiert. Diese gilt es jetzt sehr konsequent und mit Tempo anzupacken. Zentral und langfristig entscheidend für eine erfolgreiche Weiterentwicklung und damit Sicherung der Zukunft des Winterbetriebes ist die technische Beschneigung und weitere attraktivitätssteigernde Investitionen für das Sommergeschäft.

## Infrastruktur

Die Stärkung des Sommers ist eine wichtige strategische Massnahme. Mit sehr grosszügiger finanzieller Unterstützung von Gönnerinnen und Gönnern wird 2023 die Kinder-Erlebniswelt auf der Stockhütte deutlich attraktiver gemacht. Bei der Bergstation sind ein kindersicherer Baumwipfelpfad mit Rutschbahn und ein Förderband für Winter- und Sommernutzung geplant. Im ersten Halbjahr 2024 folgt dann die Auffrischung des Spielplatzes Stockhütte und in Zusammenarbeit mit dem Verein Tourismusregion Klewenalp dann noch der „Gwundernasenweg“. Zehn Stationen mit Spiel und Spass für Kinder und Eltern machen das Wandern zwischen Klewenalp und Stockhütte kurzweiliger. Rund ein Drittel der Gäste, insbesondere Familien, nutzen diesen Wanderweg.

**Der Sommer hat gut vorgelegt, der Winter hat ein positives Resultat zunichte gemacht.**

**Die aktualisierte Strategie konsequent und mit Tempo anpacken.**

Im Spätsommer 2023 und Frühling 2024 werden zwei weitere sehr attraktive und gedeckte Grillstellen realisiert. Auf der Twäregg mit Aussichtsturm und im Pleggerloch mit einem Naturteich. Der Grillstellenbau ist ein Nidwaldner Lehrlingsprojekt bei dem Forstwarte, Bauzeichner, Schreiner, Zimmerleute, Maurer und Dachdecker involviert sind. Die BBE AG, die involvierten Lehrlingsbetriebe und weitere grosszügige Gönner ermöglichen diesen Bau.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben entschieden, das AlpGädeli und Hinter Gornern zu veräussern. Die beiden Liegenschaften haben keine strategische Bedeutung für das Geschäft der BBE AG.

## Deutliche Attraktivitätssteigerung im Sommer für Familien.

Investiert wird auch in das Berggasthaus Stockhütte. Die sanitären Anlagen wurden ausgebaut, die Zweibettzimmer mit neuen Boxspring Betten und weiterer Einrichtung erneuert und die Mehrbettzimmer mit Teppichen und neuen Betten ausgestattet. Zudem wird die Immobilie in den kommenden zwei Jahren teilrenoviert.

### Marketing

Der Ausbau der buchbaren Angebote, der Aufbau von Kooperationen fürs Gruppengeschäft und Co-Marketing Aktivitäten sowie die Erweiterung des geografischen Zielgebietes sind wegen des Personalwechsels im Marketing noch nicht so weit wie geplant. Der Fokus auf diese Themen wird deutlich erhöht. Der Strategie von kleineren Events aber grösserer Kadenz bleiben wir treu. Allerdings wollen wir sowohl in der Sommer- als auch in der Wintersaison jeweils einen «Leuchtturm» Event realisieren, der uns über die Regionsgrenze hinaus ins Gespräch bringt.

## Im Marketing schlummert noch ungenutztes Potential.

### Gastronomie

Der VR hält an der Strategie, die Führung der beiden Gastrobetriebe Klewenstube und Stockhütte auszulagern fest. Die Geschäftsführung achtet auch ohne die Möglichkeit einer direkten Einflussnahme auf Qualität und Professionalität in den beiden Betrieben und pflegt einen engen Kontakt zu den Pächtern. Für die Bergbahn ist jeder Wirtsbetrieb auf der Klewenalp ein Partner. Die BBE AG wünscht sich eine engere Zusammenarbeit.

Für die PanoramaBar muss wegen personellen Abgängen aus unterschiedlichen Gründen ein neues Team zusammengestellt werden. Bei der schwierigen Personalsituation kein einfaches Vorhaben. Damit soll an alte Erfolge angeknüpft werden. Ab dem kommenden Winter verzichtet die BBE AG auf das Betreiben des Holz-Chalets, überlegt sich aber andere attraktivitätssteigernde Massnahmen.

## **VERWALTUNGSRAT**

Mit 9 Sitzungen und einer Vielzahl von bilateralen Austauschen lenkte der Verwaltungsrat die Geschicke der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG. Zudem fand wieder die alljährliche Klausur-Tagung statt, diesmal auf Turren. Das überdurchschnittliche Engagement des siebenköpfigen Verwaltungsrates wurde unverändert mit insgesamt CHF 71'042 entschädigt.

## **VIELEN DANK!**

Grosser Applaus für unsere Mitarbeitende, die immer wieder grossen Einsatz, Flexibilität und Loyalität zeigen, die immer das Allerbeste für die Unternehmung und unsere Gäste wollen!

Für das Vertrauen, die Treue und die Verbundenheit zu den Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir Ihnen herzlich.

Es gibt eine beeindruckende Anzahl an Stammgästen, Saison- und Jahreskartenkäuferinnen und -käufer. Danke, dass wir Jahr für Jahr auf Euch zählen dürfen.

Den Gemeinden, den Genossenkorporationen, den kantonalen und eidgenössischen Behörden, den Landeigentümern und -pächtern, den Geschäftspartnern, den Ferienwohnungsbesitzern, den Nachbarn, den Skiclubs, der Skischule, den unzähligen freiwilligen Helfern bei Anlässen und allen anderen mit den Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG verbundenen, danken wir herzlich für die stets gute Zusammenarbeit.



# Bilanz

Aktiven	30.04.2023		30.04.2022	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	255'235	1.6	217'147	1.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	158'659	1.0	372'365	2.4
Übrige Kurzfristige Forderungen	36'444	0.2	7	0.0
Vorräte	95'417	0.6	46'271	0.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	256'977	1.7	168'685	1.1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>802'732</b>	<b>5.2</b>	<b>804'475</b>	<b>5.1</b>
Finanzanlagen	6'400	0.0	7'900	0.0
Sachanlagen	14'307'883	92.2	14'994'940	94.9
Anlagen in Leasing	399'517	2.6	0	0.0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>14'713'800</b>	<b>94.8</b>	<b>15'002'840</b>	<b>94.9</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>15'516'532</b>	<b>100.0</b>	<b>15'807'315</b>	<b>100.0</b>

Passiven	30.04.2023		30.04.2022	
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	171'748	1.1	201'422	1.3
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	728'144	4.7	335'500	2.1
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	875'443	5.6	795'821	5.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	530'719	3.4	631'893	4.0
Kurzfristige Rückstellungen	44'861	0.3	44'300	0.3
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'350'915</b>	<b>15.2</b>	<b>2'008'936</b>	<b>12.7</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'926'164	12.4	1'664'500	10.5
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1'531'594	9.9	2'281'543	14.4
Langfristige Rückstellungen	244'800	1.6	244'800	1.5
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'702'558</b>	<b>23.9</b>	<b>4'190'843</b>	<b>26.5</b>
Grundkapital	9'687'500	62.4	9'687'500	61.3
Gesetzliche Gewinnreserven	305'000	2.0	305'000	1.9
Verlustvortrag	-384'964	-2.5	-1'020'226	-6.5
Jahresgewinn / -verlust	-144'477	-0.9	635'262	4.0
<b>Eigenkapital</b>	<b>9'463'059</b>	<b>61.0</b>	<b>9'607'536</b>	<b>60.8</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>15'516'532</b>	<b>100.0</b>	<b>15'807'315</b>	<b>100.0</b>

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

# Erfolgsrechnung

	2022/2023		2021/2022	
	CHF	%	CHF	%
Verkehrsertrag	4'919'721	81.6	5'755'947	65.9
Restauration und Beherbergung	741'420	12.3	2'677'521	30.7
Übriger Ertrag	365'391	6.1	300'337	3.4
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>6'026'533</b>	<b>100.0</b>	<b>8'733'805</b>	<b>100.0</b>
Warenaufwand	-424'268	-7.0	-943'744	-10.8
<b>Bruttoergebnis nach Warenaufwand</b>	<b>5'602'264</b>	<b>93.0</b>	<b>7'790'061</b>	<b>89.2</b>
Personalaufwand	-2'594'440	-43.1	-3'699'062	-42.4
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>3'007'824</b>	<b>49.9</b>	<b>4'090'999</b>	<b>46.8</b>
Allgemeiner Betriebsaufwand	-506'357	-8.4	-578'241	-6.6
Unterhalt und Reparaturen	-461'382	-7.7	-552'476	-6.3
Miete und Leasing von mobilen Sachanlagen	-176'407	-2.9	-197'721	-2.3
Sachversicherungen	-149'901	-2.5	-144'023	-1.6
Energie und Entsorgung	-281'074	-4.7	-374'622	-4.3
Werbung und Verkauf	-231'413	-3.8	-202'108	-2.3
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-1'806'534</b>	<b>-30.0</b>	<b>-2'049'190</b>	<b>-23.5</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>	<b>1'201'290</b>	<b>19.9</b>	<b>2'041'810</b>	<b>23.4</b>
Abschreibungen	-1'362'472	-22.6	-1'509'371	-17.3
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)</b>	<b>-161'182</b>	<b>-2.7</b>	<b>532'438</b>	<b>6.1</b>
Finanzaufwand	-74'860	-1.2	-133'032	-1.5
Finanzertrag	2'627	0.0	706	0.0
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-233'415</b>	<b>-3.9</b>	<b>400'113</b>	<b>4.6</b>
Ausserordentlicher/periodenfremder Aufwand	-5'748	-0.1	-18'007	-0.2
Ausserordentlicher/periodenfremder Ertrag	96'469	1.6	254'408	2.9
<b>Jahresgewinn / -verlust vor Steuern</b>	<b>-142'694</b>	<b>-2.4</b>	<b>636'514</b>	<b>7.3</b>
Direkte Steuern	-1'783	0.0	-1'252	0.0
<b>Jahresgewinn / -verlust</b>	<b>-144'477</b>	<b>-2.4</b>	<b>635'262</b>	<b>7.3</b>

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

# Sachanlagen

<b>Anlagenrechnung</b>	Bestand 1.5.2022 CHF	Zugänge 2022/23 CHF	Abgänge 2022/23 CHF	Bestand 30.4.2023 CHF
Gondelbahn Stockhütte	8'795'581	0	0	8'795'581
Pendelbahn Klewenalp	5'058'021	90'000	0	5'148'021
<b>Bahnbetriebe</b>	<b>13'853'602</b>	<b>90'000</b>	<b>0</b>	<b>13'943'602</b>
Doppelskilift Junior 1+2	934'516	0	0	934'516
Sesselbahn Chälen	5'875'121	0	0	5'875'121
Sessellift Aengi	1'821'569	35'412	0	1'856'981
Sessellift Klewenstock	2'140'704	0	0	2'140'704
Skilift Ergglen	815'476	27'599	0	843'074
Skilift Herti	277'616	0	0	277'616
Skilift Twäregg	1'719'220	0	0	1'719'220
Zauberteppich Klewenboden	255'264	0	0	255'264
Telecorde Stockhütte	96'611	0	0	96'611
Tellerlift Klewenboden	221'101	0	0	221'101
EDV Winteranlagen	1'596	0	0	1'596
<b>Ski- und Sessellifte</b>	<b>14'158'795</b>	<b>63'010</b>	<b>0</b>	<b>14'221'806</b>
Aussenattraktionen	666'034	10'054	0	676'087
Beschneigungsanlagen	681'303	6'292	0	687'596
Fahrzeuge	201'346	0	-18'000	183'346
Pisten und Wege	1'332'683	43'008	0	1'375'691
Pistenfahrzeuge	437'605	106'595	-146'847	397'353
<b>Pisten, Wege und Beschneigung</b>	<b>3'318'971</b>	<b>165'949</b>	<b>-164'847</b>	<b>3'320'074</b>
Bahnbetriebe	1'299'958	75'077	0	1'375'035
Bahnrestaurant	91'474	0	0	91'474
Berggasthaus Stockhütte	116'681	4'655	0	121'336
Kirchweg 12	233'726	0	0	233'726
Klewenstube 1600	440'309	40'835	0	481'144
Restaurant «Alpgädeli»	980	0	0	980
Schneebar	8'767	0	0	8'767
<b>Mobiliar, Einrichtungen, Geräte</b>	<b>2'191'894</b>	<b>120'568</b>	<b>0</b>	<b>2'312'462</b>
Pistenfahrzeuge im Leasing	0	510'771	0	510'771
<b>Anlagen in Leasing</b>	<b>0</b>	<b>510'771</b>	<b>0</b>	<b>510'771</b>
Einstellhalle Pistenfahrzeuge	207'111	0	0	207'111
Fellerhaus	341'408	0	0	341'408
Geb. Berggasthaus Stockhütte	1'965'125	113'385	0	2'078'510
Geb. Gondelbahn Stockhütte	547'921	0	0	547'921
Geb. Panorama-Restaurant	2'212'093	0	0	2'212'093
Geb. Pendelbahn Klewenalp	966'874	0	0	966'874
Geb. Restaurant «Alpgädeli»	760'283	0	0	760'283
Geb. Schneebar	368'612	4'011	0	372'623
Grundstücke	744'028	0	0	744'028
Parking	244'042	0	0	244'042
<b>Gebäude und Grundstücke</b>	<b>8'357'496</b>	<b>117'396</b>	<b>0</b>	<b>8'474'892</b>
<b>Immaterielle Werte</b>	<b>18'867</b>	<b>7'237</b>	<b>0</b>	<b>26'104</b>
<b>Total</b>	<b>41'899'625</b>	<b>1'074'932</b>	<b>-164'847</b>	<b>42'809'710</b>

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet.  
Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

<b>Abschreibungs- rechnung</b>	Kumulierte Abschreibungen 1.5.2022	Abschreibungen 2022/23	Abgänge 2022/23	Kumulierte Abschreibungen 30.4.2023	Buchwert 30.4.2023
Gondelbahn Stockhütte	4'269'889	236'890	0	4'506'780	4'288'802
Pendelbahn Klewenalp	1'628'140	165'276	0	1'793'417	3'354'604
<b>Bahnbetriebe</b>	<b>5'898'029</b>	<b>402'166</b>	<b>0</b>	<b>6'300'197</b>	<b>7'643'406</b>
Doppelskilift Junior 1+2	854'605	23'363	0	877'968	56'548
Sesselbahn Chälen	3'847'755	172'211	0	4'019'966	1'855'155
Sessellift Aengi	1'463'500	49'640	0	1'513'140	343'841
Sessellift Klewenstock	1'778'112	65'478	0	1'843'590	297'114
Skilift Ergglen	779'478	10'436	0	789'914	53'161
Skilift Herti	277'616	0	0	277'616	0
Skilift Twäregg	1'610'799	63'859	0	1'674'658	44'562
Zauberteppich Klewenboden	255'264	0	0	255'264	0
Telecorde Stockhütte	93'773	1'757	0	95'530	1'081
Tellerlift Klewenboden	221'101	0	0	221'101	0
EDV Winteranlagen	1'064	532	0	1'596	0
<b>Ski- und Sessellifte</b>	<b>11'183'069</b>	<b>387'276</b>	<b>0</b>	<b>11'570'345</b>	<b>2'651'460</b>
Aussenattraktionen	504'163	59'863	0	564'025	112'062
Beschneigungsanlagen	573'177	7'824	0	581'001	106'594
Fahrzeuge	150'286	4'945	-18'000	137'231	46'115
Pisten und Wege	880'962	68'962	0	949'924	425'767
Pistenfahrzeuge	420'415	85'963	-146'847	359'531	37'822
<b>Pisten, Wege und Beschneigung</b>	<b>2'529'003</b>	<b>227'557</b>	<b>-164'847</b>	<b>2'591'713</b>	<b>728'360</b>
Bahnbetriebe	1'250'083	38'779	0	1'288'862	86'173
Bahnrestaurant	70'114	5'880	0	75'994	15'480
Berggasthaus Stockhütte	32'883	12'201	0	45'084	76'253
Kirchweg 12	71'355	18'537	0	89'892	143'834
Klewenstube 1600	376'169	22'773	0	398'942	82'202
Restaurant «Alpgädeli»	276	65	0	341	639
Schneebar	5'736	1'231	0	6'967	1'800
<b>Mobilien, Einrichtungen, Geräte</b>	<b>1'806'617</b>	<b>99'465</b>	<b>0</b>	<b>1'906'082</b>	<b>406'380</b>
Pistenfahrzeuge im Leasing	0	111'254	0	111'254	399'517
<b>Anlagen in Leasing</b>	<b>0</b>	<b>111'254</b>	<b>0</b>	<b>111'254</b>	<b>399'517</b>
Einstellhalle Pistenfahrzeuge	191'876	4'254	0	196'130	10'981
Fellerhaus	76'072	9'221	0	85'293	256'115
Geb. Berggasthaus Stockhütte	1'605'888	27'487	0	1'633'375	445'135
Geb. Gondelbahn Stockhütte	466'388	2'551	0	468'939	78'982
Geb. Panorama-Restaurant	1'435'907	32'519	0	1'468'426	743'666
Geb. Pendelbahn Klewenalp	624'841	12'095	0	636'936	329'938
Geb. Restaurant «Alpgädeli»	640'181	14'221	0	654'402	105'881
Geb. Schneebar	325'125	16'408	0	341'533	31'090
Grundstücke	87'352	0	0	87'352	656'676
Parking	30'564	10'776	0	41'340	202'702
<b>Gebäude und Grundstücke</b>	<b>5'484'194</b>	<b>129'532</b>	<b>0</b>	<b>5'613'726</b>	<b>2'861'167</b>
<b>Immaterielle Werte</b>	<b>3'773</b>	<b>5'221</b>	<b>0</b>	<b>8'994</b>	<b>17'110</b>
<b>Total</b>	<b>26'904'684</b>	<b>1'362'472</b>	<b>-164'847</b>	<b>28'102'310</b>	<b>14'707'400</b>

# Anhang

## 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch die Aufwendungen und Erträge der Betriebsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

### 1.1 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der Nutzungsdauer.

### 1.2 Leasinggeschäfte

Leasinggeschäfte werden nach Massgabe der wirtschaftlichen Verfügungsmacht bilanziert. Hierbei werden Leasingverträge als Finanzierungsleasing klassifiziert, wenn im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum des Leasinggegenstandes verbunden sind, auf die Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG als Leasingnehmerin übertragen werden. Alle anderen Leasinggeschäfte stellen operatives Leasing dar.

Bei einem Finanzierungsleasing wird zu Vertragsbeginn der Wert des Leasingobjekts im Sachanlagevermögen aktiviert und in gleicher Höhe als Leasingverbindlichkeit passiviert. Die Amortisation der Leasingverbindlichkeit erfolgt über die Vertragslaufzeit. Die Abschreibung dieses Sachanlagevermögens erfolgt über die Nutzungsdauer.

## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

### 2.1 Finanz- und Sachanlagen

Die Anlagebuchhaltung wurde im Geschäftsjahr 2022/2023 erneut überprüft. Bei der Überprüfung und Bereinigung der Anlagebuchhaltung wurden liquidierte Werte ausgebucht. Dies erfolgte indem die Wertberichtigungskonten mit den Anlagewerten verrechnet wurden (Wert CHF 164'847). Als Folge sind die Anlagewerte, wie auch die Werte der Wertberichtigungskonten in der aktuellen Anlagebuchhaltung im selben Wert tiefer ausgefallen.

### 2.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nachfolgenden Nahestehenden:

	30.04.2023 CHF	30.04.2022 CHF
Gemeindewerke Beckenried	43'514	5'912
Polit. Gemeinde Beckenried	2'773	3'667
Korporation Beckenried	3'053	0
<b>Total</b>	<b>49'340</b>	<b>9'579</b>

### 2.3 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten beinhalten Beträge gegenüber den nachfolgenden Gläubigern:

	30.04.2023 CHF	30.04.2022 CHF
Banken (Kontokorrente)	198'441	0
Bund (Kredit)	86'920	0
Leasinggesellschaften	107'783	0
Direkt oder indirekt Beteiligten	335'000	335'500
<b>Total</b>	<b>728'144</b>	<b>335'500</b>

### 2.4 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten Beträge gegenüber den nachfolgenden Gläubigern:

	30.04.2023 CHF	30.04.2022 CHF
Dritten	518'684	403'824
Vorsorgeeinrichtungen	19'410	22'728
Bund (zinslos)	105'133	105'133
Bund Covid-Kredit (zinslos)	0	86'920
Kanton Nidwalden (zinslos)	205'133	150'133
direkt o. indirekt Beteiligten	27'083	27'083
<b>Total</b>	<b>875'443</b>	<b>795'821</b>

## 2.5 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen betreffen Jahres- und Saisonkarten und Steuern.

	30.04.2023 CHF	30.04.2022 CHF
Depot	43'300	43'300
Steuern	1'561	1'000
<b>Total</b>	<b>44'861</b>	<b>44'300</b>

## 2.6 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten beinhalten Beträge gegenüber den nachfolgenden Gläubigern:

	30.04.2023 CHF	30.04.2022 CHF
Leasinggesellschaften	291'734	0
direkt o. indirekt Beteiligte	1'330'000	1'664'500
Bund	304'430	
<b>Total</b>	<b>1'926'164</b>	<b>1'664'500</b>

Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 29.3.23 ist neu für die Covid-Kredite bis CHF 500'000 ein Zins von 1.5% geschuldet. Aus diesem Grund ist der Covid-Kredit von den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten zu den langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten umgebucht worden.

## 2.7 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen langfristigen Verbindlichkeiten beinhalten Beträge gegenüber den nachfolgenden Gläubigern:

	30.04.2023 CHF	30.04.2022 CHF
Bund (zinslos)	276'837	381'970
Bund Covid-19-Kredit (zinslos)	0	391'350
Kanton Nidwalden (zinslos)	1'176'837	1'426'970
direkt o. indirekt Beteiligte	54'170	81'253
Dritte	23'750	0
<b>Total</b>	<b>1'531'594</b>	<b>2'281'543</b>

## 2.8 Langfristige Rückstellungen

Die langfristigen Rückstellungen beinhalten nachfolgende Beträge:

	30.04.2023 CHF	30.04.2022 CHF
Pensionskasse Symova	244'800	244'800
<b>Total</b>	<b>244'800</b>	<b>244'800</b>

Der Deckungsgrad der Pensionskasse Symova beträgt per 31.12.2022 101.43% (VJ 112.14%). Der Deckungsgrad der Pensionskasse Hotela liegt per 31.12.2022 bei 100.1% (VJ 114.2%).

## 2.9 Eigene Aktien

Die BBE AG führt aktuell keine eigenen Aktien.

	2022/23 CHF	2021/22 CHF
Zugang	0	0
Abgang	0	4
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 2.10 Ausserordentlicher / periodenfremder Erfolg

Im ausserordentlichen Ertrag sind folgende Erträge ausgewiesen:

	30.04.2023 CHF	30.04.2022 CHF
Spenden (Spielplatz)/Diverses	13'568	250'000
Versicherungsfall aus Vorjahr	21'160	0
Gewinn aus Verkauf AV	38'000	1'000
Rückvergütungen Vorjahr	23'741	3'408
<b>Total</b>	<b>96'469</b>	<b>254'408</b>

Im ausserordentlichen/periodenfremden Aufwand sind Nachzahlungen im Zusammenhang mit den Entschädigungen von GA und Halbtax Abonnemen-ten, welche von den Alliance Swisspass in Rechnung gestellt wurden.

### 3. Weitere Angaben

#### 3.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt des Berichtsjahres liegt unter 100 Mitarbeiter, dies analog zum Vorjahr.

#### 3.2 Restwert der nicht bilanzierten Leasing- und Mietverpflichtungen

Die Leasingverpflichtungen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

	30.04.2023 CHF	30.04.2022 CHF
bis 1 Jahr	107'783	59'970
1 bis 5 Jahre	291'734	0
über 5 Jahre	0	0
<b>Total</b>	<b>399'517</b>	<b>59'970</b>

Die Mietverpflichtungen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

	30.04.2023 CHF	30.04.2022 CHF
bis 1 Jahr	28'500	28'500
1 bis 5 Jahre	136'800	136'800
über 5 Jahre	0	34'200
<b>Total</b>	<b>165'300</b>	<b>199'500</b>

#### 3.3 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Die zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändeten Aktiven belaufen sich auf CHF 13'250'000 (Vorjahr CHF 11'700'000). Davon wurden Kredite beansprucht in der Höhe von CHF 3'428'940 (Vorjahr CHF 4'172'542).

#### 3.4 Nettoauflösung von Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven

	30.04.2023 CHF	30.04.2022 CHF
Wesentliche Nettoauflösung		
Stille Reserven	12'387	0
<b>Total</b>	<b>12'387</b>	<b>0</b>

#### 3.5 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat 12.07.2023 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022/23 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

### 3.6 Liquiditätslage der Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG

Die Liquidität ist zentrales Thema und kann mittlerweile mit guten Kontrollinstrumente zeitnah überwacht werden.

Der herausfordernde Winter zwang uns laufend Massnahmen zu treffen, um die Liquidität zu sichern. Trotzdem hat sich aufgrund des schlechten Wintergeschäfts, die Liquidität im abgelaufenen Geschäftsjahr negativ entwickelt. Sämtliche Rückzahlungen, wie auch die laufenden Verpflichtungen sind erfüllt. Mit den grossen Investitionen, die in den nächsten Jahren anstehen, ist die Liquiditätssicherung ein Hauptaugenmerk der Verantwortlichen.

Der aktuelle Stand an Liquidität und bestehende nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite sichern das laufende Geschäftsjahr ab.

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, Beckenried

#### Gewinn/-verlustverwendung für das Geschäftsjahr 2022/2023

	30.04.2023 CHF	30.04.2022 CHF
Saldovortrag Vorjahr	-384'964	-1'020'226
Jahresergebnis	-144'477	635'262
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-529'441</b>	<b>-384'964</b>
<b>Antrag zur Verwendung</b>		
- Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	0	0
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>-529'441</b>	<b>-384'964</b>



# Kostenstellenrechnung

	2022 / 2023	Bahnbetrieb	Restaurant	Grossanlässe
	CHF	CHF	CHF	CHF
Verkehrsertrag	4'919'721	4'919'721		
Restauration und Beherbergung	741'420		741'420	
Übriger Ertrag	365'391	261'080	-1'612	105'924
<b>Erlös aus Lieferung und Leistung</b>	<b>6'026'533</b>	<b>5'180'801</b>	<b>739'808</b>	<b>105'924</b>
Warenaufwand	-424'268	-234'023	-178'559	-11'686
<b>Bruttoergebnis nach Warenaufwand</b>	<b>5'602'264</b>	<b>4'946'778</b>	<b>561'249</b>	<b>94'237</b>
Personalaufwand	-2'594'440	-2'357'702	-211'263	-25'474
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>	<b>3'007'824</b>	<b>2'589'076</b>	<b>349'985</b>	<b>68'763</b>
Allgemeiner Betriebsaufwand	-506'357	-476'121	-24'962	-5'274
Unterhalt und Reparaturen	-461'382	-393'908	-64'768	-2'707
Miete und Leasing von mobilen Sachanlagen	-176'407	-81'656	-63'805	-30'947
Sachversicherungen	-149'901	-127'426	-22'475	
Energie und Entsorgung	-281'074	-217'422	-62'546	-1'106
Werbung und Verkauf	-231'413	-197'811	-5'978	-27'624
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-1'806'534</b>	<b>-1'494'344</b>	<b>-244'533</b>	<b>-67'657</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>	<b>1'201'290</b>	<b>1'094'732</b>	<b>105'453</b>	<b>1'106</b>
Abschreibungen	-1'362'472	-1'244'133	-118'339	0
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)</b>	<b>-161'182</b>	<b>-149'401</b>	<b>-12'887</b>	<b>1'106</b>
Finanzaufwand	-74'860	-58'428	-16'433	0
Finanzertrag	2'627	2'627	0	0
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-233'415</b>	<b>-205'202</b>	<b>-29'320</b>	<b>1'106</b>
Ausserordentlicher / periodenfremder Aufwand	-5'748	-5'748	0	0
Ausserordentlicher / periodenfremder Ertrag	96'469	92'334	4'135	0
<b>Jahresgewinn / -verlust vor Steuern</b>	<b>-142'694</b>	<b>-118'616</b>	<b>-25'184</b>	<b>1'106</b>
Direkte Steuern	-1'783	-1'783	0	
<b>Jahresgewinn / -verlust</b>	<b>-144'477</b>	<b>-120'399</b>	<b>-25'184</b>	<b>1'106</b>





# Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der

**Balmer-Etienne AG**  
Buochserstrasse 2  
Postfach  
6371 Stans  
Telefon +41 41 619 26 26

info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

## Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, Beckenried

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anlagen- und Abschreibungsrechnung sowie Anhang, Seite 14 - 23) Ihrer Gesellschaft für das am 30. April 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung wurde von Tanja Hess, zugelassene Revisionsexpertin, geleitet.

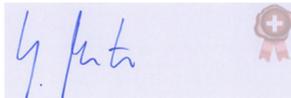
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie den Antrag über den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entsprechen.

Stans, 4. Juli 2023  
uma/gku

### Balmer-Etienne AG



Urs Mütter  
Zugelassener Revisionsexperte



i. V. Géraldine Kaufmann  
BA UZH in Wirtschaftswissenschaften  
Assistentin Wirtschaftsprüfung

# Statistik

## Nettoerlös

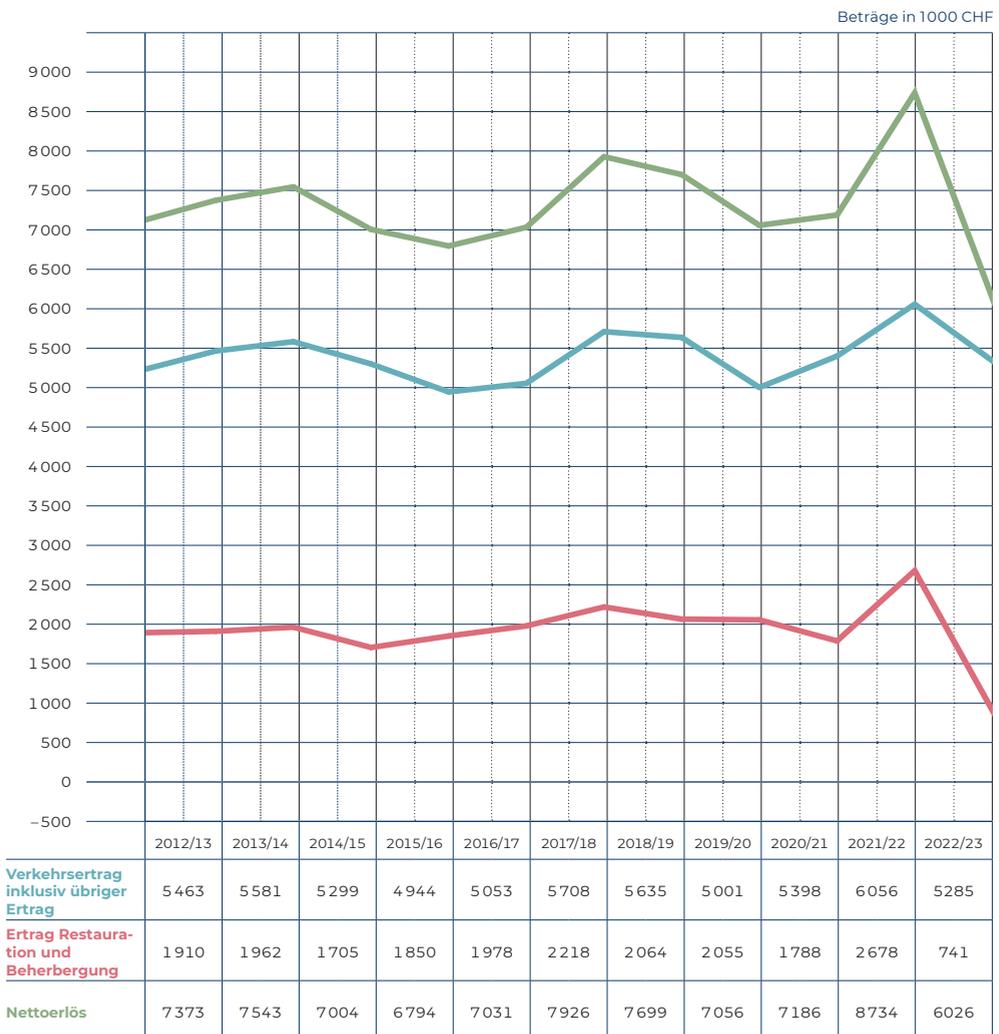
Der Nettoerlös ist um rund 31% gesunken. Hauptgründe sind der schlechte Winter mit der fünfwöchigen Komplettschliessung des Skigebietes und die Verpachtung der beiden Restaurants Stockhütte und Klewenalp.

## Verkehrsertrag inkl. übriger Ertrag

Rund 14% ist der Verkehrsertrag gegenüber dem Vorjahr gesunken. Im 5-Jahresvergleich liegen wir bei einem Minus von 3.5%

## Ertrag Restauration und Beherbergung

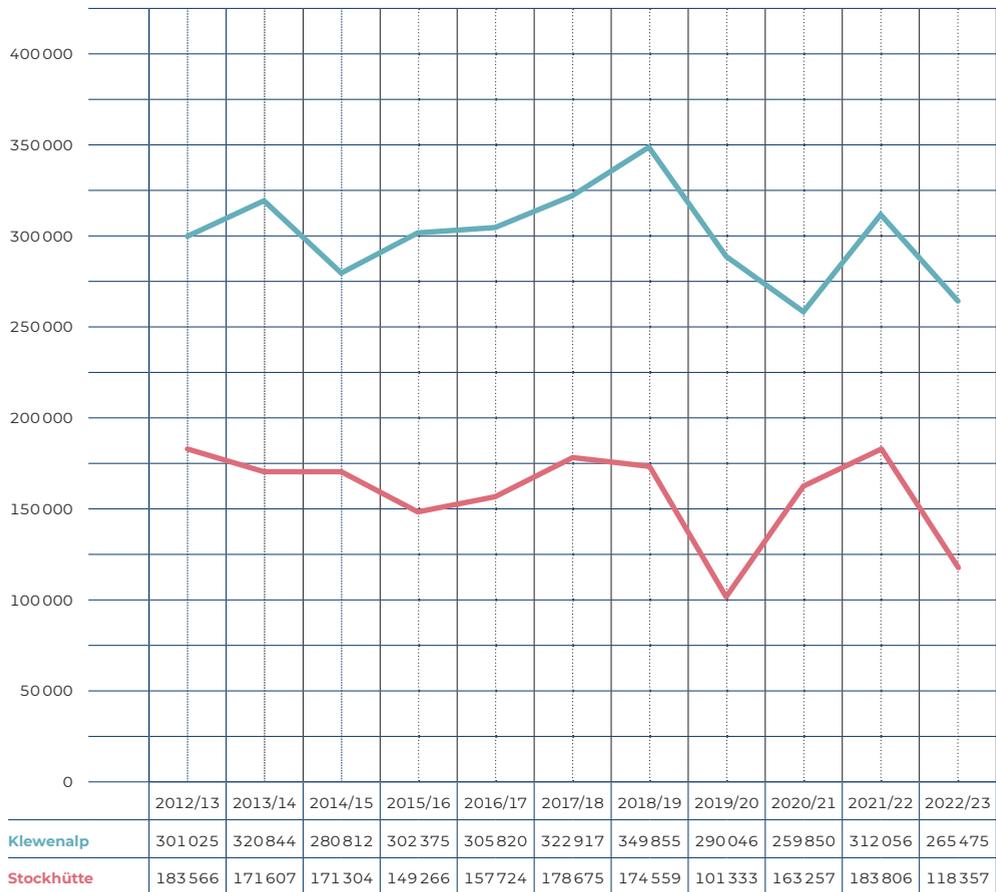
Die Verpachtung der Bergrestaurants reduziert den Ertrag um rund 72%, entsprechend erzielt die Gastronomie insgesamt nur noch einen Ertrag von TCHF 741.





# Personenfrequenzen Luftseilbahn und Gondelbahn

auf den Zubringeranlagen



# Nathalie Gröbli – Vielen Dank und alles Gute!



Unsere Botschafterin Nathalie ist vom aktiven Rennsport zurückgetreten. Seit Juni 2021 repräsentierte sie als Botschafterin der Klewenalp-Stockhütte stets sympathisch an unzähligen Rennen, Anlässen und in Interviews unserer Region. Nach der schweren Verletzung im Jahr 2020, fand sie die für diesen Sport nötige Risikobereitschaft nicht mehr. Für Nathalie folgt nun ein neuer Lebensabschnitt und dazu gehört auch der Abschluss des Sport-Management Studium.

# Alessandra Keller – In der Weltspitze etabliert

Seit gut einem Jahr repräsentiert Alessandra die Mountainbike Möglichkeiten auf der Klewenalp-Stockhütte. Alessandra's letzte Saison war schlichtweg grandios. Alle Spitzenresultate aufzuführen ginge zu weit, aber folgende muss man kennen:

- Gesamtweltcupsiegerin Cross-Country
- Gesamtweltcupsiegerin Short Track
- Vizeweltmeisterin Cross-Country
- Schweizermeisterin Cross-Country
- Schweizermeisterin Short Track
- Schweizermeisterin Radquer





**KLEWENALP**  
STOCKHÜTTE

**Bergbahnen**

**Beckenried-Emmetten AG**

Kirchweg 27, 6375 Beckenried

Telefon 041 624 66 00

[willkommen@klewenalp.ch](mailto:willkommen@klewenalp.ch)

[www.klewenalp.ch](http://www.klewenalp.ch)



**KLEWENALP.CH**